

## Artur Bozem – Kaiser-Lothar-Preisträger 2003

„Artur Bozems Kunst ...verbindet überwiegend das energisch Gestische... und stellt die Bühne für eindrucksvolle Farb- und Formereignisse. Allein schon deswegen scheut sie große Dimensionen nicht. Beeindruckend ist vielmehr, dass die bildnerische Rhetorik und Dynamik noch in kleinem Maßstab nichts an Ausdrucksstärke einbüßt. ... Geformtes und Ungestaltetes, farbig und grafisch Eigensinniges treffen spannungs- und mitunter konfliktreich aufeinander. Zur Anschauung kommt aber nicht Chaos, sondern Harmonie. Eintracht als labiler dynamischer Zustand vermittelt tiefe, weit über kompositorische Fragen hinausreichende Einsichten. Formal resultiert dieser Zustand aus einem offen gesteuerten, bewusst mit dem Zufall operierenden Malprozess. Unkonventionelle, und zum Teil recht spröde Mittel zieht Bozem dazu heran. So greift der experimentierfreudige Künstler neben Acryl, Grafit, Ölkreide und ... Erde auf Holzbeize, Mörtel, Putz, Scheuerpulver, Sand oder Teerpapier zurück und arbeitet u.a. verschiedene Materialien, wie Folien, Leinen, Packpapier oder Blechteile ein.“

*(Dr. Françoise J. Mathis-Sandmaier, MA)*

„Artur Bozem geht es um Bewegungen, Wandlungen und Metamorphosen. Allzu eindeutig lesbare Zeichen und Symbole überarbeitet er rasch. Immer wieder findet er neue, verblüffende Nuancen, die er im weiteren Verlauf des Malprozesses verarbeitet. Charakteristisch für Bozems gesamtes künstlerisches Schaffen sind Serien, die oft mystische oder historische Themen aufgreifen. Dabei ist ein einzelnes Werk in sich immer abgeschlossen, gleichzeitig aber auch eine Anregung für Ergänzungen und Weiterentwicklungen. Diesem prozesshaften Aufbau kann man nachspüren.“

*(Dr. Helmut Orpel, Kunsthistoriker)*

Der 1952 geborene Maler und Grafiker Artur Bozem ist Mitglied u.a. im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Rheinland-Pfalz, in der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler (apk) und im Künstlerbund Rheinland. Seit 1974 präsentiert er seine Werke bei Ausstellungen im In- und Ausland. 2010 vertrat Artur Bozem Deutschland auf dem Internationalen ARTCAMP in Andorra auf Einladung der UNESCO.